Objekt:	Die Glocke verfolgt das Kind
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-14926-044

Beschreibung

Blatt 1 von insgesamt zwei Lithographien zu Goethes Ballade "Die wandelnde Glocke", das für die Buchausgabe der Cassirer-Mappe (Vgl. III-14925) übernommen wurde. "Auf einem zwischen hügeligen Ackerbreiten nach links ansteigenden Feldwege, der sich gekrümmt am Horizonte verliert, eine in Rückenansicht mit ausschlagenden Klöppelbeinen staubwirbelnd wandelnde Glocke, mit erhobener Rute einen fliehenden Knaben verfolgend, der mit vorgestreckt ausgebreiteten Armen rückwärts über die Schulter blickt." (Beschreibung nach Schult 1958).
Bezeichnet: Signiert unter der Darstellung rechts in Bleistift " EBarlach".
Erschienen in: Goethe / Gedichte. Liebermann, Barlach, Meid, Walser. Berlin: Cassirer 1924.
Werkverzeichnis: Schult, Friedrich (Bearb.): Ernst Barlach. Das graphische Werk, Bd. II, Hamburg 1958, Kat.Nr. 253.

Grunddaten

Material/Technik:	Kreidelithographie; Abzug auf Japanpapier
Maße:	25,1 x 26,0 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Ernst Barlach (1870-1938)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1924
	wer	Paul Cassirer (1871-1926)

wo Berlin

Schlagworte

- "Die wandelnde Glocke" (Goethe)
- Ballade
- Druckgraphik
- Gedicht

Literatur

- [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 1982] (1982): Goethe in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, S. 162, Kat. Nr. 158